

SCHLÜSSELTHEMEN IM KAFFEEMARKT 2024



Es ist eine sehr komplexe Situation. Seit drei Jahren verzeichnen wir einen Anstieg der Rohkaffeepreise, wobei die Preise für Arabica seit 2021 um 75 % und für Robusta um 200 % über dem historischen Durchschnittswert gestiegen sind. Die 40-Jahres-Höchststände wurden in der zweiten Aprilhälfte 2024 erreicht. Der Markt kann sich nicht beruhigen. Man dachte, dass 2024 Stabilität bringen würde, aber stattdessen bleibt der Sektor von einem perfekten Sturm überwältigt. Leider wurde eine beeindruckende Masse an unvorhergesehenen Kosten auf unsere Kategorie abgewälzt.

Sowohl in den Regalen als auch in italienischen Bars wird es Preiserhöhungen geben. In London hat eine Tasse Kaffee an einigen Orten fünf Pfund gekostet, etwa sechs Euro. Eine Aufwärtsanpassung MUSS jedoch in Betracht gezogen werden.



GRÜNE BOHNEN TREND

Die Kaffeepreise stiegen im April stark an, wobei Arabica-Kaffee ein neues 2-Jahres-Hoch und Robusta-Kaffee ein neues Allzeithoch erreichte. Die Kaffeepreise stiegen aufgrund von Sorgen über die Kaffeeernte in Brasilien und Vietnam. Robusta-Kaffee stieg auf ein neues Rekordhoch aufgrund der Befürchtungen, dass übermäßige Trockenheit in Vietnam die Produktion von Robusta-Kaffee des Landes begrenzen wird.

Coffee C Futures



ROBUSTA /ARABICA TREND



Brasilien ist der größte Kaffeeproduzent der Welt und der größte Exporteur von Arabica weltweit. Die Trockenheit in Brasilien, die die Kaffeeerträge reduzieren könnte, unterstützt die Preise, nachdem Somar Meteorologia berichtete, dass die Region Minas Gerais in Brasilien in der vergangenen Woche keinen Niederschlag oder 0% des historischen Durchschnitts erhalten hat, die zweite Woche in Folge ohne Niederschlag. Minas Gerais macht etwa 30% der brasilianischen Arabica-Ernte aus.

Vietnam, der zweitgrößte Kaffeeproduzent der Welt und der größte Exporteur von Robusta weltweit. Am 26. März prognostizierte das vietnamesische Landwirtschaftsministerium, dass die Kaffeeproduktion Vietnams im Erntejahr 2023/24 um -20% auf 1.472 MMT sinken würde, die kleinste Ernte seit vier Jahren, aufgrund von Dürre. Auch der Vietnam Coffee Association zufolge werden die Kaffeeexporte Vietnams 2023/24 um -20% y/y auf 1.336 MMT sinken. Darüber hinaus prognostiziert die Marex Group Plc ein globales Robusta-Kaffee-Defizit von -2,7 Millionen Säcken im Jahr 2024/25 aufgrund des reduzierten Outputs in Vietnam.



WAS BEEINFLUSST DEN KAFFEEPREIS?

**FAKTOREN, DIE DIE
KAFFEEPREISE BEEINFLUSSEN:**

- 
- A large blue bracket on the left side of the list groups the six factors together.
- 1. ANGEBOT**
 - 2. NACHFRAGE**
 - 3. BESTÄNDE**
 - 4. INVESTOREN/SPEKULANTEN**
 - 5. LOGISTIKKOSTEN**
 - 6. PRODUKTIONSKOSTEN**



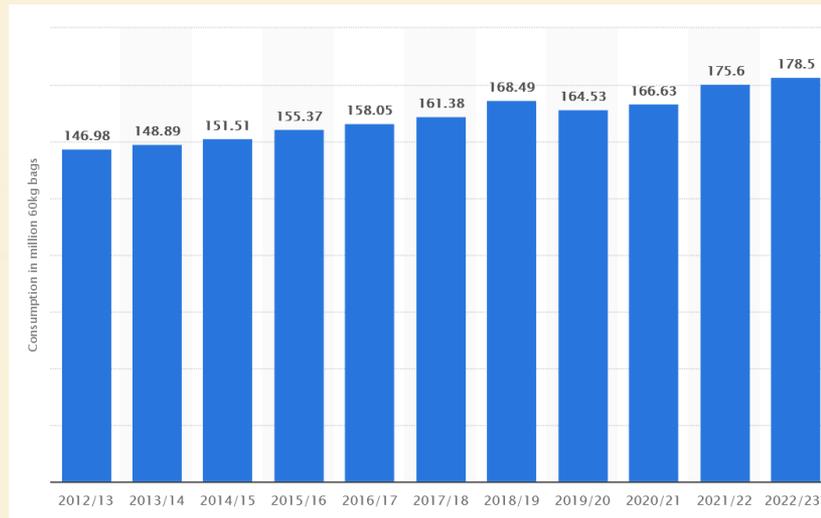
HAUPTFAKTORENANALYSE

WETTER – ANGEBOTSBESCHRÄNKUNGEN

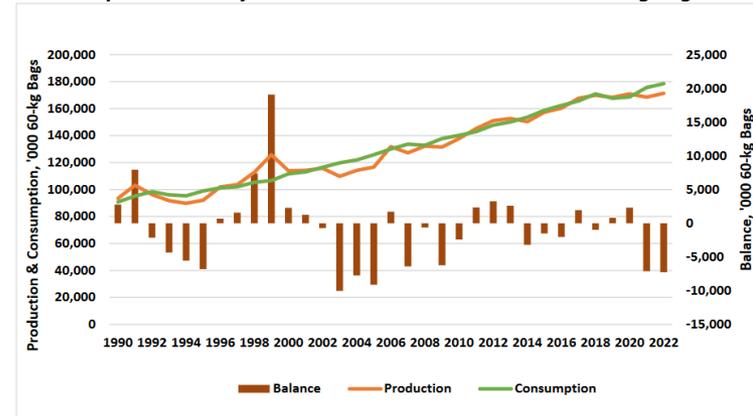
1.

Das Wetter ist der erste Faktor, der das Kaffeeangebot beeinflusst: Frost, Dürre, zu viel Regen können zu großen Schwankungen in der Kaffeeverfügbarkeit führen. Die Weltkaffeeproduktion ging im Kaffeejahr 2021/22 um 1,4% auf 168,5 Millionen Säcke zurück, beeinträchtigt durch die zweijährige Produktionsminderung und negative meteorologische Bedingungen in mehreren wichtigen Herkunftsländern. Ungünstige Wetterbedingungen, die erstmals im Kaffeejahr 2022/23 festgestellt wurden und bis ins Kaffeejahr 2023/24 andauern, werden die Produktion negativ beeinflussen.

2.



Graph 1: Summary of the World Coffee Market – '000 60-Kg Bags



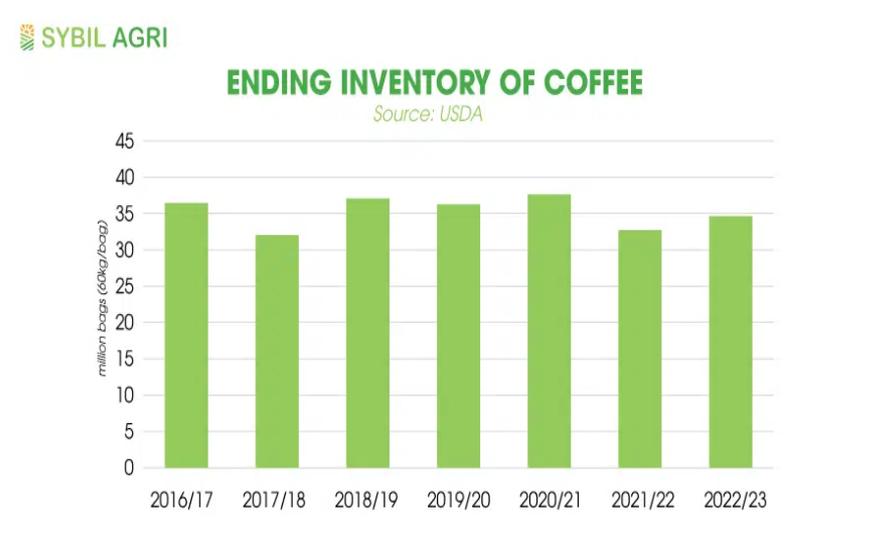
KAFFEEKONSUM

Kaffeesservings im Wert von über 36 Milliarden Dollar verzeichneten ein Wachstum von 5% in verschiedenen Ländern, darunter die USA, Kanada, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland, Australien, China, Japan, Südkorea und Brasilien. China führte das Wachstum des kalten Kaffeekonsums von 2019 bis 2023 an und verzeichnete eine jährliche Wachstumsrate von 20%. Kaffee übertraf sowohl Tee (+4%) als auch kohlenensäurehaltige Erfrischungsgetränke (+3%) im Jahresvergleich beim Wachstum der Servings und betonte seine Position als eine der am schnellsten wachsenden Getränke Kategorien weltweit. Die Kluft zwischen Angebot und Nachfrage vergrößert sich: Der Prozess ist irreversibel.



3. NIEDRIGE BESTANDSNIVEAUS

Die niedrigsten Endbestände seit 12 Jahren: Die USDA prognostiziert, dass die globalen Kaffeeendbestände für die Saison 2023/24 (Oktober-September) die kleinsten in den letzten 12 Jahren sein werden. Die Endbestände werden auf 26,5 Millionen Säcke geschätzt, die niedrigsten seit der Saison 2011/12. Die globale Produktion und der Konsum: Die weltweite Kaffeeproduktion für 2023/24 wird auf 171,4 Millionen Säcke geschätzt, während der Konsum voraussichtlich ein Rekordhoch von 169,5 Millionen Säcken erreichen wird. Dieses enge Gleichgewicht zwischen Produktion und Konsum trägt zu den niedrigen Endbeständen bei.



4.



FINANZSTRÖME Spekulanten

Finanzströme sind seit 2010 stark in den Rohstoffmarkt eingetreten: Viele Indexfonds haben in Rohstoffe investiert und zur Erhöhung der Volatilität beigetragen. Dies scheint wiederum ein irreversibler Prozess zu sein.



HAUPTFAKTORENANALYSE

5.



LOGISTIK

Für **UNS ALLE** sind steigende Kosten im Zusammenhang mit dem Transport von Kaffee eine ständige Erinnerung daran (zusammen mit konstanten Verzögerungen). Diese Kosten können frustrierend sein, selbst wenn man sie versteht; ohne Kontext sind sie zweifellos ärgerlich.

Schiffe, Container und Frachtgebühren
Liegegeld, Lager- und Verweilgebühren
Handlingsgebühren
LKW-Gebühren

Die aktuelle Situation ist eine Kombination all dessen und liegt nahe an den 10-Jahres-Hochs.

PRODUKTION

❖ Intensiver Markt Wettbewerb

❖ Pandemie-Erholungsstopp

6. ❖ Lieferkettenstörungen

❖ Steigende Kosten und Inflation

❖ Nachhaltigkeit und Compliance

NACHHALTIGKEIT UND EINHALTUNG

Da die Branche auf den Ruf nach ökologischer Verantwortung reagiert, legen die Hersteller zunehmend Priorität auf die Entwicklung zur Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien, aber auch zur Einhaltung strenger gesetzlicher Standards, um ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Innovation und ökologischer Verantwortung zu gewährleisten. Diese Dynamik, gepaart mit aggressivem Preiswettbewerb, hat insbesondere kleine und mittelständische Hersteller betroffen.

Das Auftreten dieser unvorhergesehenen Herausforderungen hat einen Schatten der Unsicherheit geworfen und die wirtschaftlichen und sozialen Erholungsbemühungen weltweit behindert. Die Situation wurde durch Krisen wie die Angriffe im Roten Meer weiter kompliziert, was die Herausforderungen für Unternehmen verschärft. Der Anstieg der Rohstoffkosten, gekoppelt mit einer breiteren Welle der Inflation, die durch den unaufhörlichen Anstieg der Energiepreise angeheizt wurde, hat die Preisgestaltung stark beeinflusst.



ERWARTUNG

Die Erwartungen an die verschiedenen Faktoren, die den Preis von Kaffee bestimmen, beeinflussen ebenfalls die Marktpreise. Jeder erwartet, dass der Trend im Wesentlichen anhält, da die Veränderungen, die in den letzten Jahren aufgetreten sind, strukturell zu sein scheinen!

Der derzeit hohe Kaffeepreis könnte dazu führen, dass neue Produzenten in den Markt eintreten (**Angebotssteigerung**): aber bevor ein Kaffeebaum produktiv ist, dauert es jedoch 4-5 Jahre und es hängt auch von den Preisen anderer landwirtschaftlicher Rohstoffe ab (**jetzt geht die ganze Branche nach oben!**).

